

Am 12. Februar 2023 bitte ich Sie als Ihre Abgeordnete um IHRE STIMMEN, weil:

1. Verbindlichkeit darf im Alltag einer Hauptstadt nicht fehlen. Der Rot-Grün-Rote Senat folgt aber lieber Ideologien – mit dem Resultat, dass Berlin dysfunktional und damit unberechenbar geworden ist. Politik muss wieder transparent und handwerklich einwandfrei werden, schließlich geht es um unsere Zukunft. Ich setze mich in Grunewald-Halensee und in Berlin für mehr Sicherheit und Ordnung, faires Wohnen und die beste Bildung ein. Nur so wird UNSERE STADT wieder bärenstark werden.

2. Die CDU steht für bürgerliche Vernunft, ist führungserfahren und krisenfest. Mit unserem Bereit-Für-Mehr-Plan in Charlottenburg-Wilmersdorf und dem Berlin-Plan der CDU werden wir sicherstellen, dass man in unserer Heimatstadt wieder durchstarten kann und dabei niemand zurückgelassen wird.

3. Berlin braucht gerade jetzt eine besonnene Politik, die auf wirtschaftliche Dynamik sowie Entlastung statt Belastung setzt. Ein Miteinander, das sicherstellt, dass wir das Klima und die Umwelt schützen, aber gleichzeitig Industrieland bleiben. Dafür steht nur die Union. SPD und Grüne würden mit ihrer Politik Aufschwung und Arbeitsplätze gefährden.

Unterstützen Sie die CDU und mich als Ihre direkt gewählte Abgeordnete und erneute Kandidatin in Grunewald-Halensee mit Ihren beiden Stimmen, damit Berlin wieder auf Hauptstadt-Niveau gebracht werden kann.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Sandra Khalatbari

SANDRA KHALATBARI

V.i.S.d.P.
Sandra Khalatbari MdB
Wahlkreiskandidatin in Grunewald, Halensee, Preußenpark, Hohenzollerndamm
Wahlkreisbüro „Café Wahlkreis“
Zähringerstr. 33
10707 Berlin

☎ 030 28606838

🌐 www.sandrakhalatbari.de
f /mitganzerKraft.sk
@sandra.khalatbari
@Sandra.khalatbar1
@sandrakhalatbarimda



Fotos: Sandra Khalatbari

Klimaneutraler Druck auf holzfreiem PEFC®-zertifizierten Bilderdruck-Papier.

#berlinwähldichneu

**Berlin,
wähl dich neu.**

CDU



**Mit ganzer Kraft
für Grunewald-
Halensee**

SANDRA KHALATBARI
MITGLIED IM ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN





SICHERHEIT & SAUBERKEIT

ORDNUNG WIEDER HERSTELLEN.

55 Verbrechen geschehen jede Stunde in Berlin, 63 Fahrräder werden pro Tag gestohlen. Gar nicht gut, denn Sicherheit und Sauberkeit sind die Stützpfeiler unserer Lebensqualität. Wir müssen uns an jedem Ort und zu jeder Zeit in unserer Stadt wohl und sicher fühlen. Der Polizei muss Wertschätzung, technische Ausrüstung und rechtliche Möglichkeiten an die Hand gegeben werden, die sie braucht und verdient. Der Verwahrlosung und Vermüllung des öffentlichen Raumes sagen wir den Kampf an. Krawallmacher, Schmutzfinken, Drogendealer und Umweltsünder müssen im Fokus des Rechtsstaats stehen, die Ordnung wieder hergestellt werden. Wir wollen, dass Sie in Sicherheit und Freiheit leben können: ob zu Hause, unterwegs in Bussen oder Bahnen, bei Tag oder Nacht. Dafür setze ich mich als Ihre Abgeordnete mit ganzer Kraft ein.



FAIRES WOHNEN

WER NICHT BAUT, BAUT MIST!

Die Mieten haben sich in Berlin zwischen 2009 bis 2019 verdoppelt - und sind seitdem weiter gestiegen. 80.000 Wohnungen fehlen bei uns pro Jahr. Seit 2016 werden in Berlin immer weniger Wohnungen gebaut. Gar nicht gut, denn WER NICHT BAUT, BAUT MIST! Wir setzen uns für lebendige Kieze ein, in denen wir gut und unbeschwert leben können. Deshalb wollen wir den Neubau bezahlbarer Wohnungen und Eigentumserwerb fördern. Und zwar nicht irgendwie, sondern so, dass die Lebensqualität für alle erhalten bleibt. Damit „Faires Wohnen für alle“ funktionieren kann, gelten klare Ziele für ein Miteinander anstatt Gegeneinander:

1. Der Fleißige darf nicht der Dumme sein - auch und gerade die Mittelschicht braucht bezahlbaren Wohnraum.
2. Energie & Nebenkosten müssen erschwinglich bleiben.
3. Mieter-Hilfe muss funktionieren und darf keine leere Versprechung sein.



GUTE BILDUNG

MUSS WIEDER SCHULE MACHEN.

Jede neunte Unterrichtsstunde fällt in Berlin aus. Rund 11% verlassen ohne Abschluss die Schule. Mehr als 900 Lehrkräfte fehlen und ca. 60% der neu eingestellten Lehrkräfte haben bei uns kein Lehramtsstudium absolviert. Eine Schule zu bauen, dauert in Berlin über zehn Jahre. Gar nicht gut! Der Bildungsnotstand gehört beendet und gute Bildung muss wieder Schule machen. Als ehemalige Schulleiterin und Mutter zweier schulpflichtiger Kinder weiß ich, dass in unseren Schulen großflächig investiert werden muss. Wir wollen, dass Berlins Schüler an jeder Schule vernünftig lernen können: in gut ausgestatteten Räumen und Funktionsgebäuden, mit gut ausgebildeten Lehrern und unabhängig vom Einkommen der Eltern. Wenn jetzt nichts passiert, geht die Bildung baden. Deswegen stehe ich mit meiner ganzen Kraft für eine verbindliche und verlässliche Bildungspolitik.